

Kleindietwil, November 2019

Mitarbeitende von Globe Mission Schweiz bringen Licht in die Dunkelheit

Auch im letzten Jahr kamen durch den unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeitenden weltweit viele Menschen in Kontakt mit Gottes lebensverändernder Liebe und wurden durch sie berührt und verändert. **Von einem konkreten Beispiel berichten uns Matthias und Edith Kunert, welche als Globe Missionare in Osttimor tätig sind:** *«Sandra arbeitet seit zwei Jahren bei uns als Haushaltshilfe. Sie ist verheiratet und hat zwei kleine Kinder. Von Anfang an hat Edith viel Zeit in sie investiert, ihr unter anderem praktische Fertigkeiten rund um den Haushalt vermittelt und gemeinsam mit ihr Gottes Wort studiert. Bald wollte sie in unserem Kinderprogramm, welches wir für die einheimischen Kinder anbieten, mithelfen. Sie hat die Lieder begeistert mitgesungen und die biblischen Botschaften geradezu aufgesogen. Bei einer Predigt von Matthias hat sie eine bewusste Entscheidung für Jesus getroffen. Mit Hilfe des neu gewonnenen Glaubens hat sie sich den verschiedenen Herausforderungen in ihrem Leben und den Eheproblemen gestellt. Sie ist mit ihrem Mann zusammen geblieben und heute sind sie Teil einer guten Kirchgemeinde.»*



Edith und Sandra

Durch Ihre wertvollen Gebete und finanzielle Unterstützung sind Sie aktiv an den Diensten und den Segensspuren, die unsere Mitarbeitenden an ihren Einsatzorten hinterlassen, beteiligt! **HERZLICHEN DANK**, dass Sie mit ihrem Engagement «Licht in die Dunkelheit bringen» und Teil von Gottes «Rettungsmannschaft» sind.



Teilnehmer und Staff vom Homecoming

Das erste «Homecoming» in der Schweiz ist Geschichte

Vier Tage tolle Gemeinschaft, feines Essen, inspirierende Inputs, gezielte Zurrüstung und Ermutigung, gemeinsamer Worship und Zeit zum Entspannen und Erholen...das beschreibt das erste Homecoming in der Schweiz, welches wir unseren weltweit tätigen Mitarbeitenden im Juli 2019 im Emmental angeboten haben. **«Gottes Wirken und was wir als Team gemeinsam mit den zahlreichen Helfern geleistet haben, erfüllt mich mit tiefer Freude und Dankbarkeit!»** meinte unser Missionsleiter am Ende der Woche begeistert. Nach dem «Heimataufenthalt» reisten unsere Missionare gestärkt, ermutigt und neu zugerüstet an ihre Wirkungsorte zurück.

Herzlich willkommen bei Globe Mission Schweiz

Wir freuen uns, dass wir Ihnen auch in diesem Jahr neue Mitarbeitende vorstellen dürfen:



Simone und Ruban Rajaiah sind seit 2012 verheiratet und haben zwei Kinder, Jonathan und Lilian. Bis im Sommer 2019 waren sie bei JMEM Wiler in der Schweiz tätig und engagierten sich dort im Jüngerschaftsdienst, in der Administration und im Leiten von Einsätzen. 2014 gründeten sie in Indien eine Arbeit unter unerreichten und unterdrückten Menschen. Im August 2019 sind Rajaiah's nach Indien ausgereist, um sich vollzeitlich in ihren Dienst zu investieren. **Sie wollen den Unterprivilegierten eine Perspektive für die Zukunft geben.** Weitere Schwerpunkte sind das Schaffen von sicheren Arbeitsplätzen, das Fördern von Frauen, die Ausbildung von Mitarbeitenden und die Entwicklungshilfe.

Margrith Freiburghaus ist seit 2013 in Madagaskar tätig. **Das Herzstück ihres Dienstes liegt in den Bereichen Anbetung und Gebet.** In ihrem Haus bietet sie Einheimischen und Gästen aus dem Ausland die Möglichkeit einer Auszeit an. Ihre Besucher sollen in diesen Zeiten die Liebe Gottes konkret und praktisch erleben dürfen. Einmal wöchentlich bietet sie eine öffentliche Gebets- und Anbetungszeit an.



«**B. N.**» (kein Bild, da sie in einem sensiblen Land arbeitet) absolvierte bereits im Jahr 2015 einen Kurzzeiteinsatz von einem halben Jahr in einem Betreuungszentrum für Frauen in Kenia. **Gott hat ihr ein Herz für zerbrochene und verwundete Menschen gegeben und später ein Anliegen für Mission in Zentralasien.** Von Juni 2015 bis Ende 2018 war sie in einem Frauenhaus in Asien tätig. Ende November dieses Jahres wird «**B. N.**» nach Asien zurückkehren und vorerst ein Sprachstudium absolvieren. Danach wird sie sich wieder im sozialen Bereich engagieren.

Kairoskurs in der Schweiz

Mobilisation einzelner Christen und lokaler Gemeinden zur zeitgemässen Evangelisation und Weltmission im 21. Jahrhundert: dies ist das Anliegen des Kairoskurses! Dieser wurde 1994 auf den Philippinen entwickelt, bis heute in 10 Sprachen übersetzt und in mehr als 30 Ländern mit Erfolg angeboten. Wir engagieren uns in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen dafür, dass dieser Kurs in der Schweiz angeboten werden kann und viele Christen inspiriert. Auch Sie können mithelfen, den Kairoskurs in Ihrem Umfeld bekannt zu machen. Falls Sie selber den Kurs nicht besuchen möchten, können Sie den beigelegten Flyer einer Person in Ihrem Bekanntenkreis weitergeben, die von diesem Angebot profitieren könnte. **Mit wenig Aufwand können Sie eine grosse Wirkung erzeugen! Vielen Dank!**

GEMEINSAM Jesu Auftrag ausführen

Damit wir als Missionsorganisation unseren Dienst ausüben und die Mitarbeitenden für ihre Dienste freisetzen können, sind wir auf Menschen wie Sie angewiesen, die uns im Gebet, mit Finanzen oder mit Rat und Tat unterstützen. **Nur GEMEINSAM ist es möglich, den Auftrag von Jesus zu erfüllen!**

Unsere Kontoangaben finden Sie auf dem beigelegten Einzahlungsschein, in der Fusszeile oder auf unserer Homepage (www.globemission.ch), wo Sie sich noch weiter über uns und unsere Mitarbeitenden und Projekte informieren können.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihr Interesse an Globe Mission Schweiz und dass Sie mit ihrer Investition in die Weltmission einen entscheidenden Unterschied machen!

Mit lieben Segensgrüssen aus dem
Globe Mission Schweiz Büro

Ruedi Walther, Vereinspräsident



Das GMS Büroteam
v.l.n.r. hinten: Ruedi Walther, Markus Zaugg, Ruedi Akert
vorne: Marianne Zaugg, Julia Iseli, Brigitte Akert

